

**Wir übernehmen Verantwortung für die Gesellschaft und die Umwelt über den Unterricht hinaus**

Wir fördern die Sozialkompetenz unserer Schüler und engagieren uns für die Umwelt.

Unsere «Tatze»-Verleihung für besondere Leistungen, wie z.B. «Hilfsbereitschaft» oder «Engagement für die Schulgemeinschaft» ist Ansporn für unsere Schüler. Die Schüler der 9. Klassen machen ein Berufs- oder Sozialpraktikum.

Diverse Arbeitseinsätze von Schulklassen und andere Projekte (wie z.B. das Solarprojekt oder Waldputz) fördern das Umweltbewusstsein unserer Schüler.

Wir richten unsere Räume ansprechend ein. Wir bewegen uns in einer sicheren Schulumwelt. Wir richten Tagesschulstrukturen ein.

Unsere Schülerbibliothek und unser Schüllerraum ergänzen unsere Unterrichtsräume.

Wir haben Schulhausjahresprojekte, die die Lernumgebung freundlich gestalten.

Wir gehen mit der Schuleinrichtung respektvoll und verantwortungsbewusst um.

Mit unserem Projekt «Grenzen» machen wir unsere «Nulltoleranz» zum Thema Gewalt deutlich.



OBERSTUFENZENTRUM  
BIEL-MADRETSCH



OBERSTUFENZENTRUM  
BIEL-MADRETSCH

Friedweg 24, 2503 Biel-Bienne

Telefon Schule ☎ 032 326 77 01

Telefon Schulleitung ☎ 032 326 77 02

Telefax ☎ 032 326 77 03

Email ✉ lt.oszm@bluewin.ch

Homepage 🌐 www.oszmadretsch.ch

**Menschen fördern – Gemeinschaft leben**

Das Kollegium des Oberstufenzentrums Madretsch hat **pädagogische Wege und Ziele** für unsere Schule formuliert.

Die nachfolgenden **Leitsätze** verdeutlichen unser **pädagogisches Profil**, für das alle am Schulleben Beteiligten **Verantwortung** tragen. Vieles davon ist bereits verwirklicht – Neues soll miteinander **entwickelt** und **ausgebaut** werden.

Die wichtigsten Ziele dieses pädagogischen Profils sind, den einzelnen **Menschen** entsprechend seiner Möglichkeiten zu **fördern** und die **Schulgemeinschaft** zu **stärken**, indem **gelingende Beziehungen** aufgebaut werden.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf die weibliche Form «-innen» verzichtet. Mit Schülern und Lehrern sind immer die Schülerinnen und Schüler bzw. Lehrerinnen und Lehrer gemeint.



## Wir fordern und fördern

In einer Atmosphäre gegenseitiger Achtung, Anerkennung und gegenseitigen Vertrauens erreichen wir dies durch das Einfordern von Leistung und der individuellen Förderung der Schüler.

In unserem Schulalltag verwirklichen wir dies durch schülerzentrierte, individualisierte Arbeitsmethoden, durch Förderunterricht und individuelle Lernförderung in Kleingruppen, durch Hausaufgabenbetreuung und durch Deutsch als Zweitsprache in den Realklassen und den gezielten Einsatz der Integrativen Förderung.

## Alle übernehmen Verantwortung für das Gelingen des Unterrichts

Wir erreichen dies durch gemeinsame Verantwortung von Schülern und Lehrern für den Unterricht und durch den geteilten Erziehungsauftrag mit den Eltern.

Wir legen Wert auf die gute Qualität unseres Unterrichts, störungsfreies Unterrichten und Lernen, gut vorbereitete Schüler und Lehrer.

Wir geben gegenseitiges Feedback und evaluieren unser Tun. Wir führen obligatorisch Elterngespräche durch und verpflichten unsere Elternschaft zur Mitwirkung im Berufswahlkonzept.

Wir sichern die Qualität unserer Arbeit durch obligatorische schulhausinterne und individuelle Lehrerfortbildungen und gegenseitige Unterrichtsbesuche.

## Wir fördern die Entwicklung der Persönlichkeit

Wir erreichen dies durch die Verstärkung von Positivem, durch eine Kultur der konstruktiven Kritik und ein gutes Konfliktmanagement. Wir fördern eine gesunde Schule.

Für besondere Leistungen, wie z.B. Hilfsbereitschaft oder Engagement für die Schule verleihen wir unseren Schülern am Ende des Schuljahres sogenannte «Tatzen».

Wir bieten fakultativen Unterricht in verschiedenen Bereichen an.

Wir unterstützen unsere Schüler in ihrer Berufswahl.

Die Schulleitung, die Lehrkräfte, die Schulsozialarbeiterin und externe Mitarbeiter leisten Präventionsarbeit in allen Klassenstufen zum Ich-Konzept, Konfliktlöseverhalten, Gewalt, Drogen, Aids.

## Wir kennen, verstehen und unterstützen uns

Alle Mitarbeitenden sind um ein gutes Klassen- und Schulhausklima bemüht. Schüler mit Migrationshintergrund, körperbehinderte und leistungsschwache Kinder werden in die Regelklassen integriert. Wir stärken die Partnerschaft zwischen Eltern, Schülern und Lehrern. Wir fördern den Bilinguismus in der Stadt Biel.

Wir schaffen gelingende Beziehungen in unserer Schulgemeinschaft. Unsere Schulsozialarbeiterin unterstützt uns dabei. Wir führen verschiedene gemeinschaftsfördernde Anlässe über das Jahr hinweg durch, wie z.B. einen gemeinsamen Schulanfang, eine Weihnachtsfeier, einen gemeinsamen Schuljahresabschluss, ein Schulfest, einen Sporttag oder eine Werkausstellung. Unsere klassenübergreifende Schülerband wirkt dabei engagiert mit. Wir führen in allen Klassen Skilager und Landschulwochen bzw. Projektwochen durch. Wir haben eine Schulhauszeitung als Plattform für alle am Schulleben beteiligten Personen.

Wir führen Veranstaltungen zur Integration fremdsprachiger Eltern durch und führen Elterngespräche mit Unterstützung von Kulturvermittlern.

Unser Elternrat organisiert jährlich einen Anlass für alle Eltern zu einem aktuellen Thema. Der Schülerrat vertritt die Belange der Schülerinnen und Schüler gegenüber den Lehrern.

Wir führen verschiedene Bilinguismus-Projekte mit der französischsprachigen «ECS I Platanes» durch.